Der Ortsvorsteher informiert

Rhine-Clean-Up

Liebe Holzfelderinnen und Holzfelder,
am Samstag, den 14. September 2019 findet die mittlerweile schon traditionelle Rhein-Säuberung statt. Auch in diesem Jahr wird sich unser Dorf – vertreten durch den Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) Holzfeld – aktiv daran beteiligen. Wir treffen uns um 10:30 Uhr an der Vereinsgarage in der Ringstraße und fahren gemeinsam mit allen Freiwilligen nach Hirzenach. Von dort wird das Rheinufer der Holzfelder Gemarkung entlang der B9 Richtung Fellen gesäubert. Alle Helferinnen und Helfern sind im Anschluss, gegen 13:00 Uhr, zu einem gemeinsamen Dankeschön-Imbiss im Bahnhof Bad Salzig eingeladen. Zum Eigenschutz sollten alle Teilnehmer bitte Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk mitbringen. Warnwesten werden vom VVV gestellt**.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen zum Ablauf steht der VVV-Holzfeld (Hartmut Höh: Tel. 06741/980949) gerne zur Verfügung. Dem VVV möchte ich auf diesem Weg für die Organisation und Bereitschaft herzlich danken. Weitere Informationen finden Sie unter www.RhineCleanUp.de oder unter www.boppard.de.

Defibrillator

Der Impuls eines Bürgers für die Anschaffung eines Defibrillators liegt nun schon einige Monate zurück. In der Zwischenzeit hat sich der ehemalige Ortsbeirat viele Gedanken über die Finanzierung, den Standort, die Akzeptanz und den Umgang mit diesem medizinischen Gerät gemacht. Wie mein Vorgänger Werner Karbach in seinem Artikel aus der 32. Kalenderwoche mitteilte, wurde nun wie vorgesehen der ‚Defi' an seinem Bestimmungsort gebracht.
Zum Standort: Das Gerät wurde am Feuerwehrgerätehaus installiert. Es muss im Ernstfall schnell zugänglich sein, weshalb es barrierefrei zu erreichen ist (bspw. mit dem PKW). Gegen starke Witterungsverhältnisse schützt der Vorsprung des Gemeindehauses. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr können nach entsprechender Alarmierung im Einsatzfall auch direkt auf das Gerät zurückgreifen. Unweit des Standortes liegt die Traumschleife Rheingold, die von vielen Wanderern begangen wird.
Zur Handhabung: Wie bereits erwähnt handelt es sich bei dem automatisierten externen Defibrillator (AED) um ein medizinisches Werkzeug, das durch Laien bedient werden kann. Die Bedienung ist im Notfall rechtlich unbedenklich. Dem Gerät liegt eine leicht zu verstehende Anwendungsanleitung bei.

Darüber hinaus analysiert die Software bei der Verwendung des AEDs eigenständig den Herzrhythmus und schaltet die Defibrillation nur frei, wenn beispielsweise ein Kammerflimmern beim Patienten festgestellt wird.
Das Gerät soll im Ernstfall Leben retten. Dazu ist es wichtig, dass man keine Angst davor hat, den ‚Defi' einzusetzen. Um unseren Mitbürgern eventuelle Berührungsängste zu nehmen, werden zur Zeit Schulungen vorbereitet, an denen alle Bewohner teilnehmen können. Der AED ist allerdings auch jetzt schon einsatzbereit.

Johannes Link
Ortsvorsteher Holzfeld